

# Hautschutz/Sonnenschutz

A

B

C 6

D

E

Z

Anhang

## HAUTSCHUTZ

### Allgemeines

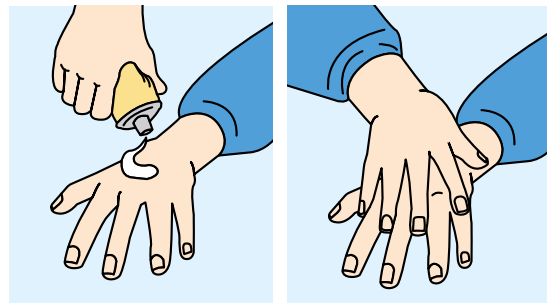
- Schutz, Reinigung und Pflege der Haut sind die wichtigsten Voraussetzungen zur Erhaltung ihrer Funktionsfähigkeit.
- Bei Auswahl geeigneter Produkte und Erstellung eines Hautschutzplanes berät der Arbeitsmediziner oder die Sicherheitsfachkraft.
- Durch die Hautschutzcreme wird
  - der direkte Kontakt zwischen Haut und Arbeitsstoffen verhindert oder abgeschwächt,
  - die natürliche Abwehrkraft der Haut unterstützt und verstärkt,
  - die Hautreinigung erleichtert.
- Die Hautschutzcreme ist auf die saubere und trockene Haut vor Arbeitsbeginn (auch nach den Pausen) aufzutragen.
- Die Hautschutzcreme muss für die jeweilige Hautgefährdung speziell geeignet sein, z. B. für Umgang mit alkalischen, wässrigen Stoffen oder Ölen oder Kunststoffen (vor der Aushärtung).
- Bei langer Tragedauer von Handschuhen ist ebenfalls eine Hautschutzcreme erforderlich.
- Bei Arbeiten in direkter Sonneneinstrahlung geeignete Bekleidung mit entsprechendem UV-Schutzfaktor tragen und den Nacken schützen.
- Bei Arbeiten im Freien ist gegen die UV-Strahlung geeigneter Sonnenschutz auf alle freien Hautstellen aufzutragen.

### Hautreinigung

- Möglichst schonende, rückfettende Flüssigseifen oder Pasten verwenden.
- Keine Hautreinigungsmittel verwenden, die Sand, scharfkantige Beimengungen, Lösungsmittel zur Reinigungsverstärkung enthalten oder zu alkalisch ( $\text{pH} > 7$ ) sind.

### Hautpflege

- Bei jedem Waschen wird neben dem Schmutzentfernen die Haut etwas entfettet. Deshalb muss sie bei Arbeitsende durch Einfetten gepflegt werden.
- Nach jedem Waschen Handrücken, Fingerzwischenräume und Nagelbette gut eincremen.
- **Sinnvoll und wichtig:** Unter Schutzhandschuhen Hände mit Hautschutzcreme eincremen (Schweißschädigung geringer).



# Hautschutz/Sonnenschutz



## SONNENSCHUTZ

### Verstärktes Auftreten von UV-Strahlung

- Monate April bis September (Achtung: Ende April gleich hohe Belastung wie Mitte August).
- In der Nähe von reflektierenden Oberflächen (z. B. Blechdächern, Wasser, Kiesflächen, Bitukies).
- Zwischen 11 und 15 Uhr, auch bei bedecktem Himmel.
- In den Bergen.

### Eigenschutzzeiten je nach Hauttyp

Hauttyp		1	2	3	4
<b>Körperliche Merkmale</b>	<b>Haut</b>	Sehr hell	hell	hellbraun	braun, oliv
	<b>Sommersprossen</b>	stark	selten	keine	keine
	<b>Haar</b>	rötlich	blond-braun	dunkelblond braun	dunkelbraun
	<b>Augen</b>	blau	blau, grün, braun	grau, braun	dunkel
<b>Reaktionen</b>	<b>Sonnenbrand</b>	immer stark schmerzhaft	immer stark schmerzhaft	selten, mäßig	kaum
	<b>Bräunung</b>	keine, nur Rötung	kaum, Haut schält sich	Durchschnitt	schnell, tief
<b>Eigenschutzzeit<sup>1)</sup></b>		5–10 Min.	10–20 Min.	20–30 Min.	30–40 Min.

1) Maximale Aufenthaltsdauer in der Sonne bei einem UV-Index 8 ohne Schutz.

### Persönliche Sonnenschutzmaßnahmen

- Möglichst viel Haut bedecken (Kleidung, Kopfbedeckung, Nackenschutz).
- Arbeitskleidung mit UV-Schutz.
- Reichlich Wasser trinken.
- Unbedeckte Körperregionen mit Sonnenschutzmittel eincremen.
- Sonnenschutzbrille tragen.



# Hautschutz/Sonnenschutz

A

B

**C** 6.2

D

E

Z

Anhang

## Richtiges Eincremen

---

- Sonnenschutzmittel mit ausreichendem Sonnenschutzfaktor verwenden (je heller der Hauttyp, umso höher soll der Schutzfaktor sein).
- Sonnenschutzmittel gleichmäßig auftragen; exponierte Stellen wie Nasenrücken, Stirn, Ohren, Nacken und Lippen besonders sorgfältig eincremen!
- Rechtzeitig eincremen – Wirkung setzt erst eine halbe Stunde später ein.
- Bei Schwitzen: Nachcremen nicht vergessen.

### ! Weitere Hinweise

- AUVA-Folder „Sonne ohne Schattenseiten“
- AUVA-Folder Hautschutz  
„Gut geschmiert = gut geschützt“
- Siehe Kap. C 11.1 Witterungsschutz und B 13 Arbeiten im Freien
- AUVA-Poster „Sonnenschutz am Bau“
- [www.uv-index.at](http://www.uv-index.at)
- [www.hautschutz-info.at](http://www.hautschutz-info.at)

### ! Vorschriften und Regeln

- PSA-V (Verordnung Persönliche Schutzausrüstung) § 13
- AStV (Arbeitsstättenverordnung) § 34
- ASchG (ArbeitnehmerInnenschutzgesetz) §§ 66, 69 +70
- AUVA-Merkblatt M 013 UV-Strahlung und Arbeiten im Freien